

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>BODDENUFER UM LANGENDAMM</b>			<b>Bildtyp:</b> <b>E.a.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>III 4 - 2</b>
<b>Kategorien</b> <b>Komponenten</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
<b>2.1 Relief</b>	Sehr flaches Relief	Ufer durch Militär stark beeinträchtigt	Grundmoräne	
<b>2.2 Gewässer</b>	Flaches Boddenufer, z. T. stark meliorierte Uferbereiche, feuchte Waldflächen	Unmittelbar am Gewässer Verbauung durch militärische Anlagen (Flugplatz)	Qualität des Boddenwassers sehr beeinträchtigt siehe Gewässergütebericht	
<b>2.3 Vegetation</b>	Grünland, größere Waldflächen am Ufer, Heckenlandschaft südlich Beiershagen, Kopfbauereihen und Hecken	Saatgrasland und naturnahes Grünland	Kleine Salzgrasflächen im Überflutungsbereich des Boddens	
<b>2.4 Nutzung</b>	Im Uferbereich militärische Nutzung, Ackerbau um Beiershagen	Intensive agrar. Nutzung	Fläche des Militärs sehr groß	
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Ortslage Beiershagen, Langendamm	Straßendorf in sehr weitläufiger Bauweise	-	

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- unmittelbares, sehr flaches Boddenufer, ansonsten unscharfe Grenzen zu den umgebenden Äckern
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- große Waldflächen, vielfältige Strukturen, intensive Nutzung durch Militärflugplatz - einzigartige Situation mit gegenüberliegendem Boddenufer
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- abwechslungsreicher Raum mit der lieblich-herben Ästhetik der Boddenlandschaft